

Herr  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
09131 862225  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

### **Anfrage: Auswirkungen der Kürzungen des Bundesinnenministeriums bei Integrationskursen in Erlangen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Bundesinnenministerium hat kurzfristig verfügt, dass ab sofort das BAMF keine freiwilligen Teilnahmen an Integrationskursen mehr bewilligen darf.

Diese Verfügung gefährdet dramatisch das auch in Erlangen verfolgte Ziel, Geflüchtete möglichst schnell zu integrieren und dabei Geflüchteten durch Integration in den Arbeitsmarkt möglichst schnell zu ermöglichen, ihren Lebensunterhalt selbst zu finanzieren und so auch den Staat von Sozialleistungen zu entlasten.

Nach Aussagen verschiedener Träger von Integrationskursen betrifft die Verfügung auch Geflüchtete, die eigentlich Anspruch auf einen Integrationskurs haben, weil durch die insgesamt niedrigere Zahl Teilnehmender weniger Kurse durchgeführt werden können und damit Wartezeiten für eine Teilnahme länger werden. Betroffen sind auch EU-Bürger\*innen, für die Integrationskurse ein Zugang zu weiteren (beruflichen) Qualifikationswegen, zum Spracherwerb und zur Integration in Deutschland sind.

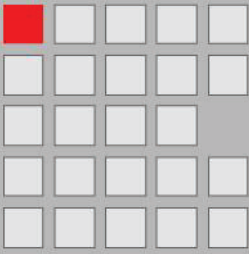
Wir bitten daher um die möglichst schriftliche Beantwortung folgender Fragen in den nächsten Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses und des Bildungsausschusses oder alternativ im nächsten Stadtrat:

1. Wie viele Personen in Erlangen verlieren insgesamt den Zugang zu Integrationskursen?
2. Wie viele Personen sind konkret betroffen, weil sie bereits zu Kursen angemeldet waren, diese nun aber nicht absolvieren dürfen (einschließlich Wartelisten)?
3. In welchem Umfang reduziert sich die Zahl der Integrationskurse und wie viele Personen können daher erst später an einem (Pflicht-)Integrationskurs teilnehmen?

Datum  
18.02.2026

Ansprechpartnerin  
Katja Rabold-Knitter

Seite  
1 von 2



4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Kürzung der Integrationskurse mit Blick auf die Integration Geflüchteter, deren Arbeitsmarktzugang und einen verlängerten nötigen Bezug von Sozialleistungen sowie auf die Integration von EU-Bürger\*innen?
5. Wie bewertet die Stadtverwaltung – am Besten auch nach Rücksprache mit relevanten Ausbildungsträgern – die Kürzungen mit Blick auf den Zugang Geflüchteter und von EU-Bürger\*innen zu beruflichen Ausbildungen, Qualifizierungen oder Berufsanerkennungen und damit auch auf den Mangel an Arbeitskräften in verschiedenen Sektoren wie Pflege/Gesundheit oder Handwerk?
6. Welche Auswirkung sind durch die Kürzung auf das Budget der Volkshochschule zu erwarten?

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
09131 862225  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

Soweit einzelne Fragen noch nicht (genau) beantwortet werden können, wären wir an vorläufigen Einschätzungen interessiert.

Datum  
18.02.2026

Freundliche Grüße

Ansprechpartnerin  
Katja Rabold-Knitter

Dr. Philipp Dees  
Fraktionsvorsitzender

Barbara Pfister  
Sprecherin für Personal,  
Verwaltung, Frauen und  
Gleichstellung, Diversity

José Luis Ortega  
Lleras  
Sprecher für Migration und  
Integration

Seite  
2 von 2

Munib Agha  
Sprecher für Wirtschaft  
und Arbeit

Sandra Radue  
Sprecherin für Schulen,  
Bildung und VHS

f.d.R. Katja Rabold-Knitter  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion